



LFV-SH Newsletter



Mitteilungen für Mitglieder und Freunde der Feuerwehren in Schleswig-Holstein

Herausgeber: Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein, Sophienblatt 33, 24114 Kiel, Tel. 0431 / 6032120

Ausgabe 29/2009

3. Jahrgang

Nummer 72

22. Oktober 2009

Themen in dieser Ausgabe:

Ausbildung

- „Integration & Führung“: Restplätze zu vergeben, Seite 1

Jugendfeuerwehr

- Jugendfeuerwehren rudern am Ergometer, Seite 1 - 2
- 9000 Euro für die Jugendfeuerwehren des Kreises Pinneberg, Seite 2

Gesundheitsschutz

- Neue Grippe: Impfpflicht für die Feuerwehren, Seite 2 - 3

Verbandswesen

- Meinungs-austausch auf EU-Ebene, Seite 3

Brandschutzerziehung

- Erfolgsgeschichte: Forum in Berlin mit Angebotsrekord, Seite 4

Veranstaltung

- Einzigartige Feuershow bei „Appen musiziert“, Seite 4 – 6
- 58. Polizeisportschau am 14. November 2009, Seite 6

Ausbildung

„Integration & Führung“: Restplätze zu vergeben

Für das Grundseminar „Integration & Führung“ (siehe Newsletter 34 vom 12.12.2008) am 30. Oktober bis 1. November 2009 haben wir aufgrund von Absagen noch Restplätze anzubieten.

Diese werden nach Eingang der Meldung vergeben. Der Eigenanteil beträgt 50 Euro. Anmeldung bitte umgehend per Telefon 0431 / 6032195 oder 0177 / 2745 486 oder E-Mail Bauer@LFV-SH.de.

Jugendfeuerwehr

Jugendfeuerwehren rudern am Ergometer

Im Rahmen des diesjährigen E-on-Hanse-Cup in Rendsburg – dem härtesten Ruderrennen der Welt - wurde in Zusammenarbeit mit der Damp-Holding als Sponsor für die Jugendfeuerwehren des Landes zum zweiten Mal ein Ergometer-Wettbewerb veranstaltet. Dazu hatten sich neben dem Titelverteidiger, der JF Amt Steinbergkirche, neun Jugendgruppen beim Landesfeuerwehrverband angemeldet. Im Beisein des Innenministers des Landes Schleswig-Holstein, Rainer Wiegard, und des Bundes-



trainers des Deutschland-Achters war quasi als Achter-Ruderer eine Strecke von 500 Metern an Ruder-Ergometern zu absolvieren. Die hierbei erruderte Watt-Zahl bestimmte die Platzverteilung im Teilnehmerfeld. Direkt am Nord-Ostsee-Kanal im Schatten der Rendsburger Hochbrücke und unter der Anfeuerung der E-on-Hanse-Cup-Besucher mühten sich die Jugendlichen, dem Titelverteidiger den ersten Platz streitig zu machen. Sehr schnell stellte sich aber heraus, dass die vorgelegte Leistung der Steinbergkirchenern nicht zu schlagen war. Begleitet wurde der Wettbewerb durch das NDR-Fernsehen, welches sogar eine Live-Schaltung in das Schleswig-Holstein-Magazin übertrug.

Die Siegerurkunden, sowie die Pokale und Siegesgeschenke für die ersten drei Plätze konnten die Jugendlichen zum Abschluss vom Innenminister entgegennehmen.

Die Platzierung: 1. Amt Steingbergkirche (SL-FL), 2. JF Boostedt (SE), 3. JF Eckernförde I (RD-ECK), 4. JF Kropp-Stapelholm (SL-FL), 5. JF WRixum / Föhr (NF), 6. JF Oldendorf (IZ), 7. JF Nortorf (RD-ECK), 8. JF Rendsburg (RD-ECK), 9. JF Eckernförde II, 10. JF Kronshagen (RD-ECK).

9000 Euro für die Jugendfeuerwehren im Kreis Pinneberg

Tornesch - Die Sparkasse Südholstein unterstützte bereits zum siebten Mal die Jugendfeuerwehren im Kreis Pinneberg mit dem Jugendfeuerwehrfonds. Insgesamt 9000 Euro stellte die Sparkasse auch in diesem Jahr zur Verfügung. Allein 1000 Euro stehen für das jährlich wiederkehrende Pfingstzeltlager zur Verfügung. Sommerferien wurde wieder mit 500 Euro unterstützt. Die verbliebenen 7500 Euro standen den Jugendfeuerwehren für besondere Anschaffungen zur Verfügung.



In diesem Jahr wurden acht Jugendfeuerwehren und der Kreisjugendfeuerwehrausschuss unterstützt. Dabei wurden bis zu 80 % der Anschaffungskosten übernommen. Wie bereits in den vergangenen Jahren, waren besonders Zelte und Laptops gefragt. Eine besondere Anschaffung hat die Jugendfeuerwehr Quickborn gemacht, für alle Jugendlichen wurden Fahrradhelme angeschafft.

Kreisjugendfeuerwehrwart Lorenz Groth zeigte sich erfreut über die jahrelange Unterstützung der Sparkasse und bedankte sich für das Engagement.

„Die Sparkasse Südholstein ist ein verlässlicher Partner und ohne diese Unterstützung wären solche Anschaffungen fast nicht möglich.“

Olaf Seiler von der Sparkasse Südholstein machte noch einmal deutlich, wie wichtig die Jugendfeuerwehrarbeit ist " Trotz der Finanzkrise, wird die Sparkasse auch in den nächsten Jahren ein verlässlicher Partner sein". Neben dem Kreis Pinneberg unterstützt die Sparkasse auch in diesem Jahr die Jugendfeuerwehren im Kreis Segeberg und der Stadt Neumünster.

Gesundheitsschutz



Neue Grippe: Impfempfehlung für Feuerwehren

Berlin. "Der Impfschutz ist wichtig und richtig", gibt Prof. Dr. Peter Sefrin, Bundesfeuerwehrarzt des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV), eine klare Empfehlung für die in diesen Tagen anlaufende Schutzimpfung gegen die Neue Grippe. "Die Feuerwehrangehörigen sind durch ihre Aufgaben naturgemäß einem erhöhten Risiko ausgesetzt und sollten die kosten-

freie Impfung nutzen", erklärt Sefrin. Der DFV und seine Mitgliedsverbände hatten sich im August massiv dafür eingesetzt, dass die kostenfreie Impfmöglichkeit allen Feuerwehrangehörigen - ehren- wie hauptamtlichen - offen steht.

Fast 23.000 Fälle der als Schweingrippe bekannt gewordenen Krankheit sind bis Mitte Oktober in Deutschland gemeldet worden. Die überwiegende Zahl der Infektionen verlief komplikationslos, nur sieben Prozent der gemeldeten Fälle wurden zur Behandlung stationär im Krankenhaus aufgenommen. "Mit Blick auf die beginnende Grippesaison ist in den kommenden Monaten jedoch mit einer größeren Anzahl zunehmend schwererer Krankheitsverläufe zu rechnen", blickt der Bundesfeuerwehrarzt in die Zukunft.

Durch die Impfung wird die Aufrechterhaltung der flächendeckende Sicherheitsinfrastruktur durch die Feuerwehren gewährleistet: "Gerade Feuerwehrangehörige können vermehrten Kontakt mit Infizierten haben. Schon ein leichter Krankheitsverlauf gefährdet die Einsatzbereitschaft. Die Immunisierung unterbricht die Infektionskette", erläutert Sefrin. Zusätzlich rät der Bundesfeuerwehrarzt zur Einhaltung der allgemein geltenden Hygieneregeln wie häufiges Hände waschen und Abstand zu erkrankten Personen. Diese einfachen Maßnahmen zur Verhinderung einer Infektion bieten oftmals bereits einen guten Schutz und sind genauso wichtig wie eine Impfung.

In einer Hintergrundinformation für Feuerwehrangehörige skizziert Prof. Dr. Sefrin die Eckpunkte zum Thema Neue Grippe; neben einer kurzen Darstellung der Problematik bietet das Dokument auch Informationen zur Wichtigkeit der Impfung, der aktuellen Situation sowie dem verwendeten Impfstoff. Die Umsetzung der Impfung gegen die Neue Grippe wird lokal organisiert. Weitere Informationen bieten die Gesundheitsämter vor Ort.

Die Stellungnahme des Bundesfeuerwehrarztes steht unter www.feuerwehrverband.de zum Download bereit.

Verbandswesen



Meinungsaustausch auf EU-Ebene

Brüssel/Berlin/ Kiel - Zu einem informativen Meinungsaustausch traf sich eine Delegation von Feuerwehr-Führungskräften der Bundesrepublik Deutschland in Brüssel. „Wir wollen eine ständige Vertretung der Feuerwehrorganisationen in der EU initiieren, um die gemeinsame Interessenvertretung zu stärken“, erklären Hans-Peter Kröger, Präsident des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV) und sein ständiger Vertreter, Vizepräsident Ralf Ackermann.



"Um frühzeitig über Gesetzesinitiativen auf EU-Ebene informiert zu sein, brauchen die Deutschen Feuerwehren eine ständige Vertretung in Brüssel. Die Notwendigkeit zeigt sich am Beispiel "EU-Führerscheinrecht". Hier konnten die Feuerwehren erst tätig werden, nachdem die Beschlüsse in der EU bereits gefasst waren", sagte Delegationsmitglied Landesbrandmeister Detlef Radtke (Foto).

Der DFV ist seit Januar 2008 als erster Spitzenverband in Brüssel präsent: Die Vertretung der deutschen Feuerwehren bei der Europäischen Union beschäftigt sich mit der Bildung von Netzwerken, Informationsgewinnung, Beratung sowie der Vermittlung der Besonderheiten des flächendeckenden Brandschutzes in Deutschland. Bereits seit einiger Zeit gibt es eine enge Zusammenarbeit des DFV mit dem Österreichischen Bundesfeuerwehrverband. Auch mit dem Französischen Feuerwehrverband besteht ein reger Erfahrungsaustausch.
Text/Fotos: DFV/LFVSH

„Erfolgsgeschichte“: Forum in Berlin mit Angebotsrekord / 220 Teilnehmende

Berlin – Feuer im Altenheim – wie kann ich die Bewohner schnell in Sicherheit bringen? Neue Medien in der Brandschutzerziehung – wie erreiche ich mein Publikum am besten? Puppenspiel als Unterrichtsmethode – auf welche Details muss ich achten? Das bundesweit größte Treffen der Brandschutzerzieher in Deutschland bot ein breites Spektrum an Expertenwissen und Antworten auf viele Fragen. Insgesamt 28 unterschiedliche Themen standen beim Forum Brandschutzerziehung und -aufklärung 2009 des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV) und der Vereinigung zur Förderung des deutschen Brandschutzes (vfdb) am 16./17. Oktober 2009 in Berlin auf dem Programm.

Die Inhalte reichten von der „heißen“ Vorführung des Abrollbehälters-Demonstration der Berliner Feuerwehr über den betrieblichen Brandschutz, Feuerwehrprojekte in Schulen, Brandschutzaufklärung für Erzieher, die Vorstellung eines begehbaren Rauchhauses und praktische Tipps zum Umgang mit unterschiedlichen Unterrichtsmaterialien.

Das Forum ist eine Erfolgsgeschichte und wächst ständig weiter: In diesem Jahr nehmen rund 220 Interessierte aus ganz Deutschland teil!“, zeigte sich Dr. Volker Meyer, Leiter des Forums und Vorsitzender des Gemeinsamen Ausschusses Brandschutzaufklärung und -erziehung von DFV und vfdb, begeistert. „Wir haben spannende Themen in Workshops und Ausstellung zu bieten, bei denen der Mensch immer im Vordergrund steht“, erklärte der zuständige DFV-Vizepräsident Dr. h.c. Ralf Ackermann. Besonders hoch schätzte er den Zukunftswert der Prävention, die über Selbsthilfes Schulungen in der Sekundarstufe I nun in den Lehrplan aufgenommen werden soll. Ackermann dankte zudem Referenten und Organisatoren für die geleistete Arbeit sowie der Feuersozietät für die Unterstützung.

Den praktischen Stellenwert der Brandschutzaufklärung erläuterte Karsten Göwecke, Ständiger Vertreter des Landesbranddirektors der Berliner Feuerwehr: „Allein in Berlin hat sich die Zahl der Brandtoten in den letzten zehn Jahren halbiert – dieses Engagement lohnt sich, auch in neuen Feldern wie Menschen mit Migrationshintergrund!“ Göwecke dankte besonders der Direktion Nord der Berliner Feuerwehr unter dem Leitenden Branddirektor Frieder Kircher, der mit seinem Team die Umsetzung der Veranstaltung vor Ort ermöglicht hatte. Prof. Dr.-Ing. Ulrich Krause, Vorsitzender des Technisch-Wissenschaftlichen Beirats (TWB) der vfdb, lobte die zielgruppenspezifische Brandschutzerziehung: „Der Gemeinsame Ausschuss folgt den aktuellen Entwicklungen.“

Neben den zahlreichen Workshops war ein Schwerpunkt der Veranstaltung auch der Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden untereinander. Hierzu bestand während des Rahmenprogramms umfassend Gelegenheit. Spätestens beim nächsten Forum Brandschutzerziehung und -aufklärung, das Anfang/Mitte November 2010 in Koblenz (Rheinland-Pfalz) stattfinden soll, wird das Expertennetzwerk aus ganz Deutschland wieder zusammentreffen.

Veranstaltung

Einzigartige Feuershow und gefährliche Feuerstunts bei „Appen musiziert“



Appen. Ist Ihnen schon einmal eine brennende Person entgegen gelaufen? Haben Sie schon einmal einen Schwertkampf erlebt, bei dem nicht nur die Schwerter brennen, sondern auch ein Mensch? Das und noch viel mehr Action können die vielen Besucher von „Appen musiziert“ am 25.10. erleben.

Die Firma Brandmauer-Nord wird Ihren Blutdruck durch atemberaubende Szenen mit einem Stuntman, unterstützt von den Performern der „Feuershow Firynights“ in die Höhe jagen. „So etwas Außergewöhnliches an gefährlichen Darbietungen hat es im Kreis Pinneberg noch nicht gegeben. Jede der Shows ist ein Highlight für sich“, schwärmt Rolf Heidenberger, der diese Shows jetzt nach Appen holt.

Die „Feuershow Firynights“ ist eine Gruppe von Performern, die ein breites Spektrum an effektvoller und dynamischer Action geladener Feuerartistik und Tanz darbieten. Der Höhepunkt dieser außergewöhnlichen Show ist der Schwertkampf, bei dem nicht nur die Schwerter brennen, sondern auch ein Mensch.

Der Stuntman will aber nicht nur eine Show machen. Es wird am lebendigen Körper gezeigt, wie ein brennender Mensch gelöscht wird. Weitere Aktionsangebote sind die Brandbekämpfung als Vorführung an eine Brandsimulationsanlage. Aber auch jeder selbst darf Hand anlegen und ein Löschraining an einer brennenden Person üben, sowie miterleben, wie eine Spraydose explodiert: diesen Spezialeffekt kann man garantiert auch noch am anderen Ende des großen Festplatzes hören!

Diese Vorführungen werden die Besucher am Nachmittag im Außenbereich erleben können.

„Ich glaube nicht, dass wir zu viel versprochen haben, indem wir ankündigten, dass dieses Fest alles bisher da gewesene in den Schatten stellen wird. So eine massive Veranstaltungsfolge mit derart vielen Höhepunkten bietet in Deutschland kein Veranstalter für nur 10 €“, stellt Heidenberger selbstsicher fest.

Im Musikprogramm von „Appen musiziert“ treten ausnahmslos Nummer-1-Künstler auf. Die Liste liest sich wie ein „Who is who?“ der Popwelt:

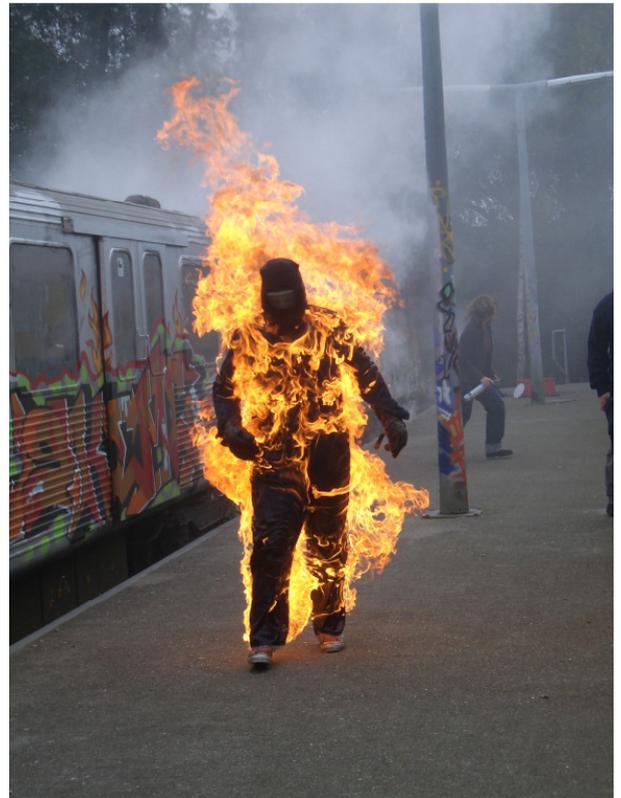
G.G. Anderson, Chris Andrews, Baccara, Jeff Christie, Bernd Clüver, Karat, Pascal Krieger, Markus, Pussycat, Chris Roberts, Barry Ryan, Simon & Garfunkel Revival Band, The Rubetts, Wildecker Herububen, Moderation: Carlo von Tiedemann

„Appen musiziert“ startet am 25. Oktober um 10 Uhr mit einem Gospelgottesdienst mit 130 Chorsängern und endet mit einem Feuerwerks-Finale um 20 Uhr.

Neben dem Musikprogramm auf der Bühne hat Organisator ein beeindruckendes Rahmenprogramm auf der Freifläche auf die Beine gestellt: einmalige Polizei-Diensthundevorführungen; - Feuershow und Feuerstunts, - riesige Tombolas (kein Veranstalter bietet ein Gewinnverhältnis von 1:2!); Ochse am Spieß; viele besondere Catering-Angebote zu günstigen Preisen; das Groß-Löschfahrzeug Ziegler Z8 kommt mit Vorführungen; 1.000 einmalige und einzigartige Schmuckkarten, die sämtlich handgefertigt wurden, werden verkauft; Riesenshowtrucks mit Attraktionen und Gewinnen; Rasting Showtruck (wollten Sie nicht schon immer einmal direkt über den Bands sitzen und dabei ein Bier genießen?). Auf dieser Bühne treten zusätzlich bekannte und beliebte Künstler auf! Seien Sie dabei, wenn 4 Fernsehkameras einen 90-minütigen Film über „Appen musiziert“ drehen! Über 400 selbst gebackene Kuchen und Torten beim größten Kuchenbuffet; großes Höhenfeuerwerk; Glücksräder und eine unvergleichbare Stimmung während der 10-Stunden-Mega-Feuerwehrshow!

Was man noch wissen sollte:

- Falls sie mit dem Pkw/Bus anreisen: Fahren Sie, von Pinneberg kommend, unbedingt durch den Ort durch und biegen Sie nach ca. 500 Metern links ab auf das Gelände der Marseille-Kaserne. Hier setzt dann ein vorbildlicher, natürlich kostenloser, Bus-Shuttlevverkehr der Kreisverkehrsgesellschaft in Pinneberg ein. Diese Busse pendeln ständig im Minutentakt und bringen Sie bis vor das Tor!



- Sollten Sie einen Preis in den vielen Tombolas gewinnen, können Sie diesen in kürzester Zeit mit dem Shuttlebus zu Ihrem Pkw gebracht haben. Der Bus bringt Sie sofort wieder bis zum Tor! Natürlich auch kostenlos!
- Knapp viertausend Preise erwarten Sie in der Sachpreis-Tombola! 1. Preis: Einkaufsgutschein über 5.000 € bei Möbel Schulenburg.
- Ca. 10.000 Preise können Sie in der Pflanzentombola gewinnen!
- 1.200 wertvolle Stofftiere gewinnen Sie in dieser Tombola! Jedes zweite Los gewinnt! 1. – 3. Preis: je ein lebensgroßes Stofftier!
- Riesige Videoleinwand überträgt das Bühnengeschehen nach außen!
- Milram Showtruck bietet Attraktionen
- Glücksräder, Torwandschießen, Hüpfburg usw.
- Über 400 Kuchen und Torten befinden sich im Angebot!
- Das größte deutsche Feuerwehrfahrzeug „Ziegler Z8“ der Flughafenfeuerwehr HH-Fuhlsbüttel ist vor Ort und wird Vorführungen demonstrieren.
- 10-stündige Liveübertragung Radio Florian ZuSa (UKW 95,5)
- Livebühne Radio 112 mit 800 Grisus-Stofftieren. Das einzig existierende, lebensgroße Exemplar wird meistbietend versteigert.
- Deutschlands Prominentenmaler Nr.1 Kurt Schulzke stellt aus.
- Großer Feuerwehrshop im Großzelt!
- Radio- und Fernsehsender berichten live aus Appen!
- Fernsehstar Carlo von Tiedemann moderiert auf der Bühne besondere Spenden
- Gegen 20:15 Uhr großes Höhenfeuerwerk.

58. PolizeiSportSchau am 14. November 2009 in Kiel

Spezialangebot für Feuerwehren

Die Polizeidirektion Kiel und der Polizei-Sportverein bieten für Mitglieder der Feuerwehren (und deren Angehörige) Karten für die diesjährige PolizeiSportSchau zu stark ermäßigten Preisen an. Die Veranstaltung findet am Sonnabend, 14. November 2009, um 15.00 und 19.30 Uhr, in der Sparkassen-Arena-Kiel, statt.

Bedingung: Die Kartenbestellung erfolgt mittels des Exklusiv Bestellscheines, mit Stempel der jeweiligen Feuerwehr (Für Gruppenbestellungen ist ein Bestellschein ausreichend).

Freikarten gewinnen können Sie im Preisrätsel in der Fachzeitschrift FEUERWEHR, Ausgabe 11-2009, in der Landesbeilage Schleswig-Holstein.

Faltblätter und Exklusiv-Bestellscheine zur PolizeiSport Schau 2009 liegen auch in den Geschäftsstellen der Kreis- und Stadtfeuerwehrverbände sowie der Berufsfeuerwehren, aus.

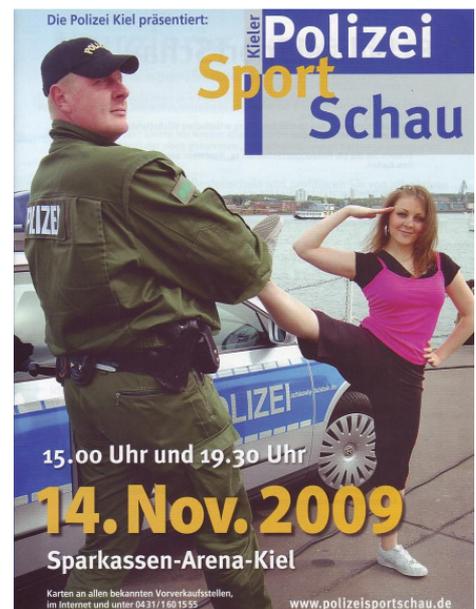
Ich würde mich freuen, wenn Sie das Angebot der Polizei zahlreich nutzen und durch Ihre Teilnahme (auch gerne in Uniform) die Zusammengehörigkeit zwischen Feuerwehr und Polizei dokumentieren.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Detlef Radtke
Landesbrandmeister

Lieber Leser, liebe Leserin,

der Newsletter des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein ist ein Informationsangebot an alle, die sich in der Feuerwehr oder für die Feuerwehr engagieren. Aber auch für Außenstehende soll dieser Newsletter die eine



oder andere interessante Information bereithalten und damit Lust auf das Feuerwehrwesen wecken. Daher leiten Sie diesen Newsletter bitte auch an andere weiter. Auf unserer Website kann man sich unter dem Button „Newsletter bestellen“ als neuer Abonnent eintragen lassen.

Ihre Anregungen und Wünsche nehmen wir gerne entgegen. Sie erreichen die Newsletter-Redaktion unter der Mail Bauer@LFV-SH.de oder telefonisch unter 0431 / 6032195.

Wir wünschen eine informative Lektüre.

Newsletter-Redaktion

Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein

Vier Profis mit zündenden Ideen für eine vernetzte Feuerwehr

Träumen auch Sie von einem starken Auftritt?

Die NetzWerkstatt® ist langjähriger Partner der Feuerwehr Schleswig-Holsteins und erstellt professionelle Feuerwehr-Internetauftritte in allen Größenordnungen.

Wir helfen Ihnen beim

starken Auftritt für Ihre Feuerwehren

mit vernetzten CMS-Modulen und direktem Datenimport aus MP-Feuer, wie bei der Feuerwehr Amt Eiderkanal (www.ff.amt-eiderkanal.de)



Hardware



XEKO Ltd.
Helge Haude
Flensburger Str. 10
D-24837 Schleswig
☎ +49-(0)4621-290029
☎ +49-(0)4621-997081
✉ info@xeko.de
🌐 www.xeko.de

Software



MP-SOFT-4-U GmbH
Peter Breuer
Am Breilingsweg 24
D-76709 Kronau
☎ +49(0)7253-957-641
☎ +49(0)7253-957-518
✉ info@mp-feuer.de
🌐 www.mp-feuer.de

Internet



die NetzWerkstatt®
Sven Probst
Kurze Straße 5
D-24768 Rendsburg
☎ +49-(0)4331-24700
☎ +49-(0)4331-24701
✉ info@die-netzwerkstatt.de
🌐 www.die-netzwerkstatt.de

Shop



hamburger-feuerwehr-shop.de
Kai Stolte Produktion
Hellkamp 12
D-20255 Hamburg
☎ +49-(0)40-8508285
☎ +49-(0)40-85157785
✉ kaistolte@hamburgerfeuerwehrshop.de
🌐 www.hamburger-feuerwehr-shop.de